Gleichschaltung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466260

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In Genf — und zu Hause

In Genf wetzen sie die Schnäbel;
Zu Hause schärfen sie die Säbel.

In Genf vermindern sie die Heere;
Zu Hause vermehren sie die Gewehre.

In Genf beraten sie, wie man den Frieden stütze;
Zu Hause fabrizieren sie Geschütze.

In Genf verkleinern sie das Geschützkaliber;
Zu Hause heisst's: Je grösser, desto lieber!

In Genf verzichten sie auf die Tanke;
Zu Hause lachen sie: Welch ein Gedanke!

In Genf bekreuzigen sie sich vor giftigen Gasen;
Zu Hause drehen sie einander diesbezüglich lange Nasen.

Kurz: Jeder hält den Andern für einen verlogenen Knecht.
Und was das Schlimmste ist: sie haben Recht.

«Kürbis mit Kern»

HALS- UND BEINBRUCH

Gleichschaltung

Wilhelmine ging ihre Freundin Brunhilde besuchen. Als sie an ihre Tür kam, vernahm sie ein Getöse aus der Wohnung ihrer Freundin, als wäre der leibhaftige Teufel da drinnen mit Holzspalten beschäftigt. Sie wartete, bis sich das Gewitter verzogen hatte, und als sie dann läutete, empfing sie die Freundin mit den freundlichsten Worten und dem unschuldigsten Gesicht der Welt. Mann und Kinder allerdings fand sie in einem ganz bedenklichen Zustand. Mit verbundenen Köpfen sassen sie ganz kleinlaut hinter dem Ofen und durchblätterten zusammen alte Kriegs-Illustrierte von 1914/18.

Beim Abschied sagte Wilhelmine zur Brunhilde: «Ich gratuliere Dir von Herzen. Wirklich fabelhaft — diese Ordnung und den Gehorsam, den Du in Deinem Heim wieder erzwungen hast. Wenn ich an das früher eigenmächtige Handeln Deiner Familienglieder denke . . .!»

Brunhilde antwortete: «Ja, ich bin wirklich auch froh, nun die Gleichschaltung unserer Hausregierung vollzogen zu haben.» Wilmei

sind unübertroffen, mild und würzig
GAUTSCHI, HAURI & CIE.
REINACH (AARGAU)
weiß u. blau rot
70 Cts. 80 Cts.
G.H. und blau
Fr. 1.–

Unter Freunden

«Hast du schon etwas von dem Gelde gehört, das du dem Heiri geborgt hast?»

«Oh ja jeden Tag höre ich es . . . er hat nämlich ein Radio dafür gekauft.»

Genie

«Ich will meine Eier jetzt zu 17⅓ Rappen verkaufen.»

«Warum denn ausgerechnet ⅓ Rappen?»

«Damit die Kunden immer 3 Eier kaufen müssen!»

Gipfel der Gewissenhaftigkeit

Ich finde im Postfach eine dringende Bestellung. Da ich noch nicht heimgehe, gebe ich die Bestellung telephonisch an meine Frau weiter, wobei ich um Irrtum zu vermeiden den Namen des Empfängers buchstabiere. (Abramowicz.)

Wie ich nach Hause komme, lese ich auf dem Telefonblock:

Alexander
Berta
Robert
Alexander
Maximilian
Oskar
Wilhelm
Ida
Cäsar
Zürich. Geka

Frühlings-Kur mit **Ovignac-Senglet**

Eine Wohltat. Rapide Kräftigung. - In Apotheke, Drogerie u. Liqueurhandlung.